

CURRICULUM VITAE



Prof. Dr. med. Dr. h. c. Manfred Wolfersdorf, geboren am 25. Juli 1948,
in Amberg/Oberpfalz

*Ärztlicher Direktor des Bezirkskrankenhauses Bayreuth und Chefarzt der Klinik
für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des BKH Bayreuth (seit 1. April 1997)*

- Studium der Medizin an der Universität Erlangen-Nürnberg (1967 – 1973)
- Promotion zum Dr. med. in der Psychiatrie bei Prof. Dr. med. H. Wieck zum Thema „Psychopathometrie bei sog. psychisch abnormen Personen. Abgrenzung des Erscheinungsbildes psychischer Abnormitäten nichtorganischer und nichtpsychotischer Genese vom organischen Defektsyndrom. Klinische Beobachtungen und statistische Ergebnisse auf der Grundlage des Defekttestes“ (magna cum laude)
- Staatsexamen 1973 (Note 1,0). 1973 – 1975 Medizinalassistent und Assistenzarzt in Weiterbildung am Kreiskrankenhaus Haßfurt, vorwiegend Innere Medizin
- Januar 1976 bis 31. März 1997 Tätigkeit am Zentrum für Psychiatrie Weissenau (vormals Psychiatrisches Landeskrankenhaus Weissenau), Abteilung Psychiatrie I der Universität Ulm. Hierbei Weiterbildung zum „Arzt für Psychiatrie“, Erwerb der Zusatzbezeichnung „Psychotherapie“, Erwerb des „Arzt für Psychotherapeutische Medizin“, seit 2004 „Arzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie“; seit 2006 Ethikberater im Gesundheitswesen
- Seit 1979 leitende Funktionen, zuerst Leiter (Oberarzt) des Bereiches Depression, später Leiter Abteilung Akutpsychiatrie II/Depression, zeitweise mit Leitung der Psychotherapie-station sowie rehabilitativer Stationen für schizophrene Patienten bzw. sogenannte Langzeitstationen
- Habilitation zum „Dr. med. habil.“ mit Erteilung der Lehrbefugnis als „Privat-Dozent“ der Universität Ulm Medizinische Fakultät 1989, Ernennung zum außerplanmäßigen (apl) Professor (Prof. Dr. med. Dr. med. habil.) der Universität Ulm 1995
- September 1976 Gründung und Eröffnung der 1. Depressionsstation in Deutschland, deren Leiter bis zum 30. März 1997 wegen Weggang nach Bayreuth;

Sprecher des „AK Depressionsstationen Deutschland/Schweiz“ seit Gründung 1984 (Stand 2007 ca. 90 DSt)
- 1979 Gründung der Arbeitsgemeinschaft „Suizidalität und Psychiatrisches Krankenhaus“, deren Leiter seit 1990 bis dato (Stand 2007 14 Kliniken als ständige Mitglieder)
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Suizidprävention (DGS) sowie der Internationalen Gesellschaft für Suizidprävention (IASP); Vorstandsmitglied der DGS 1982 bis 2000 und Geschäftsführer der DGS 1990 bis 2000; berufenes Mitglied der „International Academy on

Suicide Research of Padua“ seit 1990; Sprecher der AG zur Erforschung suizidalen Verhaltens der DGS seit 2005

- Mitbegründer und Ärztlicher Leiter des „Labor für klinische Psychophysiologie“ (eingrichtet und gefördert im Rahmen eines DFG-Sonderforschungsbereiches der Universität Ulm) am ZFP Weissenau bis 1997, Abteilung Psychiatrie I der Universität Ulm
- 1997 – 2004 Leiter der Arbeitsgruppe „Forschung“ der Bundesdirektorenkonferenz
- Leiter der Arbeitsgruppe „Qualitätssicherung der stationären Depressionsbehandlung in Baden-Württemberg“ 1995 – 1997, Mitglied der Expertenkommission des Arbeitskreises „Qualitätssicherung der stationären Depressionsbehandlung“ der LÄK Stuttgart, Baden-Württemberg bis 2000 (Projekt gemeinsam mit Prof. Dr. M. Berger, Universität Freiburg i. B.)
- Mitglied der Expertengruppe „Akutpsychosomatische Versorgung in Bayern“ des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Frauen 1998/99
- Vorsitzender der AG „Psychotherapeutische Versorgung in Bayern“ i. R. der Novellierung des Bayerischen Psychiatrieplans 2004 („Runder Tisch Psychiatrie „ des StMASFF)
- Mitglied der AG 9: Depression des Forum Gesundheitsziele.de von GVK/BMG 2004 – Abschluss 2006
- Mitglied der S3/NV-Leitlinien-AG „Unipolare Depression“ ÄZQ/AWMF/Fachgesellschaften seit 2005 bis dato
- Vorsitzender der Bundesdirektorenkonferenz (BDK) (ständige Konferenz der leitenden Ärztinnen und Ärzte deutscher Fachkrankenhäuser für Psychiatrie und Psychotherapie) 2000 – 2002 sowie 2002 – 2004, Past-Präsident der BDK bis Mai 2006; seither Mitglied im erweiterten Vorstand
- Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Krankenhausleitungen Psychiatrischer Kliniken Deutschlands (AKP) 1998 – 2004
- Mitglied des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN) 2000 bis 2007; seit 2007 Leiter des Referates Suizidologie und Suizidprävention
- Mitglied in der AKTION PSYCHISCH KRANKE (APK) seit 1998

Ehrungen

- 1991 „Hans-Rost-Preis“ der DGS für die wissenschaftliche Untersuchung des Suizides während stationärer psychiatrischer Behandlung
- 2003 Ehrenurkunde des Gesundheitsministeriums von Lettland für Verdienst um die Erneuerung der Psychiatrie und Psychotherapie in Lettland seit 1998

- 2005 Internationaler „Dr. Margrit-Egner-Preis“ der Dr. Margrit-Egner-Stiftung an der Universität Zürich für „Lebenswerk Depressionsstationen“ und „wissenschaftliche Suizidologie“
- 2007 Ernennung zum Ehrendoktor (Dr. h.c.) der Stradins Universität Riga, Lettland, für 10 Jahre Unterstützung der Entwicklung der Psychiatrie in Lettland

Wissenschaftliche Schwerpunkte und Lehrtätigkeit

Depressionsforschung, Suizidforschung, Klinische Psychophysiologie, Psychopharmakotherapie der Depression, chronisch psychisch Kranke, chronische Depression, Versorgungsforschung, Krankenhausentwicklung

Dozent an der Universität Ulm, Medizinische Fakultät, im Fach „Ethik in der Medizin“ (Prof. Dr. Dr. h. c. H. Baitsch, Prof. Dr. Kächele)

Dozent an der Universität Bayreuth, Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Gesundheitsökonomie, Bayreuth: Seminar „Einführung in die Psychiatrie“ (Prof. Dr. Oberender)

Mit-Herausgeber der Fachzeitschrift „SUIZIDPROPHYLAXE“; Mitglied im Scientific Board von „CRISIS“, von „Archives of Suicide Research“, „NeuroPSYCHO“, „Blickpunkt DERMann“

Auslandsaufenthalt

- April – September 1985 Gastarzt am Suicide Prevention Center des Institute on Selfdestructive Behaviors der University of Southern California, Los Angeles, USA bei Prof. Dr. phil. Norman Farberow, erneut 1987 2 Monate zur Durchführung von Studien.
- 1988 1 Monat in Fairbanks, Alaska, USA, am Community Mental Center (Leitung Dr. phil. Fanklyn Nelson)

Prof. Dr. med. Manfred Wolfersdorf

Bücher (Monographien und Herausgaben) und herausgegebene Sonderhefte von Fachzeitschriften

Wolfersdorf M (Hrsg.). Suizide psychiatrischer Patienten. Weissenhof-Verlag, Weinsberg 1984

Wolfersdorf M, Straub R, Hole G (Hrsg.). Depressiv Kranke in der Psychiatrischen Klinik. Roderer, Regensburg 1984

Faust V, Wolfersdorf M (Hrsg.). Suizidgefahr. Hippokrates, Stuttgart 1984

Wolfersdorf M, Witznick B. Therapie mit Antidepressiva. Gustav Fischer, Stuttgart New York 1985

Wolfersdorf M, Wohlt TR, Hole G (Hrsg.). Depressionsstationen. Roderer, Regensburg 1985

Wolfersdorf M, Vogel R (Hrsg.). Suizidalität bei stationären psychiatrischen Patienten. Weissenhof-Verlag, Weinsberg 1987

Faust V, Baumhauer H, Hole G, Wolfersdorf M. Depressionsfibel. Gustav Fischer, Stuttgart New York 1987

Wolfersdorf M, Kopittke W, Hole G (Hrsg.). Klinische Diagnostik und Therapie der Depression. Roderer, Regensburg 1988

Wolfersdorf M, Wedler H (Hrsg.). Beratung und psychotherapeutische Arbeit mit Suizidalen. Therapeutische Konzepte und praktischer Alltag. Roderer, Regensburg 1988

Faust V, Baumhauer H, Wolfersdorf M. Antidepressiva und Lithium in der Praxis. Hippokrates, Stuttgart 1988

Wolfersdorf M. Suizidalität im psychiatrischen Krankenhaus. Eine Untersuchung zum Kliniksuizid und zur Basissuizidalität in psychiatrischen Krankenhäusern. Roderer, Regensburg 1989

Wolfersdorf M (Hrsg.). Suizidprävention und Krisenintervention als medizinisch-psychoziale Aufgabe. Roderer, Regensburg 1991

Wolfersdorf M. Depressives Kranksein. Quintessenz-Verlag, München Wien Chicago 1992

Wolfersdorf M. Hilfreicher Umgang mit Depressiven. Hogrefe Verlag für Angewandte Psychologie, Stuttgart Göttingen 1992

Steiner B, Keller F, Wolfersdorf M (Hrsg.). Katamnese-Studien in der Psychiatrie. Hogrefe-Verlag für Psychologie, Göttingen 1992

Wedler H, Welz R, Wolfersdorf M (Hrsg.). Therapie bei Suizidgefährdung. Ein Handbuch. Roderer, Regensburg 1992

Wolfersdorf M (Gast-Hrsg.). Forschung im psychiatrischen Großkrankenhaus. Psychiatrische Praxis 1993; 20, Suppl. 1

Wolfersdorf M. Depression. Verstehen und Bewältigen. Ein Buch für Betroffene und Angehörige. Springer, Heidelberg 1994 (2. Auflage 1995, 3. völlig überarbeitete Auflage 2002)

Kasper S, Buchkremer G, Dilling H, Gaebel W, Hautzinger M, Holsboer-Trachsler E, Linden M, Möller H-J, Pöldinger W, Wittchen HU, Wolfersdorf M. Depressive Störungen erkennen und behandeln. Karger, Basel Freiburg Paris 1994

Wolfersdorf M, Felber W (Hrsg.). Psychose und Suizidalität. Roderer, Regensburg 1995

Wolfersdorf M, Kaschka WP (Hrsg.). Suizidalität – Die biologische Dimension. Springer, Berlin Heidelberg New York 1995

Bronisch T, Wolfersdorf M (Hrsg.). Persönlichkeit – Persönlichkeitsstörungen und suizidales Verhalten. Roderer, Regensburg 1996

Wolfersdorf M (Hrsg.). Depressionsstationen/Stationäre Depressionsbehandlung. Springer, Berlin Heidelberg New York 1997

Wolfersdorf M, Moos M, Franke C (Hrsg.). Das Psychiatrische Krankenhaus heute. Zur Entwicklung des Nervenkrankenhauses Bayreuth. Roderer, Regensburg 1997

Wurst FM, Vogel R, Wolfersdorf M (Hrsg.). Beiträge zum Stand der klinischen Suizidprävention. Roderer, Regensburg 1999

Wolfersdorf M, Lehle B, Szczesny R, Bretschneider S (Hrsg.). Wegweiser Depressionsstationen. Eigendruck Lundbeck GmbH & Co, Hamburg 1999

Neher F, Wolfersdorf M. Der Suizid schizophrener Patienten. Roderer, Regensburg 1999

Schüler M, Wolfersdorf M (Gast-Hrsg.). Gerontopsychiatrie heute. Krankenhauspsychiatrie 1999; 10, Sonderheft 2

Wolfersdorf M. Der suizidale Patient in Klinik und Praxis. Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Stuttgart 2000

Wolfersdorf M, Franke C (Hrsg.). Suizidforschung und Suizidprävention am Ende des 20. Jahrhunderts. Roderer, Regensburg 2000

Eckert A, Wolfersdorf M (Hrsg.). Forschung in Psychiatrischen Fachkrankenhäusern. Roderer, Regensburg 2000

Wolfersdorf M. Krankheit Depression. Psychiatrie-Verlag, Bonn 2000 (2. Auflage 2002; 2. völlig überarbeitete Auflage erscheint 2007)

Wolfersdorf M, Felber W (Gast-Hrsg.). Chronische Suizidalität. Krankenhauspsychiatrie 2000; 11, Sonderheft 2

- Wolfersdorf M, Weig W (Hrsg.). Krankenhauspsychiatrie heute. Rückblick und Ausblick. Roderer, Regensburg 2000
- Wolfersdorf M, Felber W (Gast-Hrsg.). Chronische Suizidalität. Krankenhauspsychiatrie 2000; 11, Sonderheft 2: S67 – S110
- Wolfersdorf M, Heindl A (Gast-Hrsg.). Chronische Depression. Krankenhauspsychiatrie 2001, Sonderheft 1; 12: S1 – S64
- Bronisch T, Felber W, Wolfersdorf M (Hrsg.). Neurobiologie suizidalen Verhaltens. Roderer, Regensburg 2001
- Bronisch T, Götze P, Schmidtke A, Wolfersdorf M (Hrsg.). Suizidalität. Ursachen – Wahnsignale – therapeutische Ansätze. Schattauer Stuttgart New York 2002
- Wolfersdorf M, Schiller G (Hrsg.). Psychiatrie ohne Betten? Roderer, Regensburg 2002
- Wolfersdorf M, Mauerer C, Moos M (Hrsg.). Forschung im Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie. Roderer, Regensburg 2002
- Wolfersdorf M, Wedler H (Hrsg.). Terroristen-Suizide und Amok. Roderer, Regensburg 2002
- Wolfersdorf M, Heindl A. Chronische Depression. Grundlagen, Erfahrungen und Empfehlungen. Pabst Science Publishers, Lengerich 2003
- Wolfersdorf M, Kornacher J, Rupprecht U (Hrsg.). Stationäre Depressionsbehandlung heute. Neue Themen: Die interpersonale Dimension, Mutter-Kind-Beziehung, Qualitätssicherung, Selbsthilfe. Roderer, Regensburg 2003
- Wolfersdorf M, Ritzel G, Hocke V (Hrsg.). Psychotherapie als Halter und Struktur in der klinischen Psychiatrie. Roderer, Regensburg 2003
- Wolfersdorf M, Rubel A, Moss M (Gast-Hrsg.). Rehabilitative Behandlung und Langzeittherapie schizophrener und affektiver Störungen. Krankenhauspsychiatrie 2004, Sonderheft 1; 15: S1 – S42
- Wolfersdorf M, Hauth I, Adler L, Reker T, Eikermann B (Hrsg.). Rehabilitative Behandlung/Standortbestimmung „Suchtkrankheiten“ und „Gerontopsychiatrie und – psychotherapie“. Roderer, Regensburg 2004
- Wolfersdorf M, Schüler M. Depressionen im Alter. Kohlhammer, Stuttgart 2005
- Bronisch T, Wolfersdorf M, Leenaars AA (Guest-editors). Suicidality, bipolar disorders & pharmacotherapy. Archives of Suicide Research 2005; 9 (3) 231 – 319
- Wolfersdorf M, Felber W, Bronisch T (Hrsg.). Kliniksuizid/Patientensuizid bei psychischen Krankheiten. Krankenhauspsychiatrie 2005; 16, Sonderheft 1: S 1 – S 54
- Etzersdorfer E, Fartacek R, Götze P, Wolfersdorf M (Hrsg.). Fallstudien zur Suizidalität. Roderer, Regensburg 2005

Wolfersdorf M, Ettle, Moos M, Purucker M (Hrsg.). Psychiatrie in Bayreuth. 200 Jahre Psychische Heilanstalt in Bayreuth. Roderer, Regensburg 2005

Wolfersdorf M (Gast-Hrsg.). Blickpunkt Der Mann. Wissenschaftliches Journal für Männergesundheit 2006; 4 (2): 5 – 30

Wolfersdorf M, Purucker M, Schmelter Th (Gast-Hrsg.). Psychotherapie in der klinischen Psychiatrie. Psychotherapie, als Themenheft in Vorbereitung, erscheint 2007-03-12

Wolfersdorf M, Wedler H, Bronisch Th (Hrsg.). Therapiebuch Suizidalität. Roderer, Regensburg. Im Druck, erscheint 2008

gez. Prof. Dr. med. Dr. h.c. Manfred Wolfersdorf

Bayreuth, März 2007